

Anlage 1: Bewertungskriterien: zur Bewertung der Angebote der Ausschreibung der Leistung des Betreibens der Bürgerbegegnungsstätte „Peter- Rantzau- Haus“

Nr .	Bewertungs- kriterium	Einzelaspekte	Max. Punkt zahl	Punktevergabe				
				Bie ter 1	Bie ter 2	Bie ter 3	Bie ter 4	Bie ter 5
1. <u>konzeptionelle Darstellungen</u>								
a	Allgemeine Konzeptdarstell ung	Insgesamt schlüssiges/übersichtliches Gesamtkonzept des Betriebes der Bürgerbegegnungsstätte, welche eine vollständige Aufgabenerfüllung im Sinne der Leistungsbeschreibung erwarten lässt	5					
b	Netzwerkarbeit	Darstellung einer kooperativen und vernetzenden Zusammenarbeit mit der Stadt, den Trägern der Sozialhilfe, den Wohlfahrtsverbänden, Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts Krankenhäusern, Krankenkassen und anderen Sozialleistungsträgen sowie anderen dem Gemeinwesen dienenden Einrichtungen innerhalb und außerhalb Ahrensburg	20					
c	Beirat	Darstellung der Organisation und Durchführung einer kooperativen Zusammenarbeit mit dem Beirat als beratendes Gremium	5					
d	Öffentlichkeitsar beit	Darstellung einer kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit zur Präsentation der gemeinwesenorientierten Arbeit und der Angebote der Bürgerbegegnungsstätte sowie zur Gewinnung ehrenamtlich motivierter Menschen sowie Bürgerinnen und Bürger als Besucher/Nutzer	10					
e	Qualitätssicheru ng	Konzeptionelle Darstellung von Maßnahmen zur Sicherung der Aufgabenerfüllung und deren Qualität	20					
f	Finanzmittel- bewirtschaftung	Darstellung eines ausgeglichenen Jahres-Wirtschaftsplanes mit allen Ausgaben und Einnahmen des Trägers für den Betrieb der Bürgerbegegnungsstätte auf Grundlage des beiliegenden Vertrages	20					
		Darstellung einer Kosten sparenden und Einnahmen sichernden Finanzkontrolle	20					

		Darstellung eines Fundraising, Einwerbung von Spendenmittel etc.	5					
g	Raumnutzung	Darstellung eines Raumnutzungskonzeptes zur Nutzung der Räumlichkeiten im Gebäude nach dem vorliegendem Raumplan der Stadt, einschließlich der Darstellung, auf welcher Grundlage (Vereinbarung u .ä.) eine Untervermietung von Räumen erfolgen soll.	20					
h	Fahrzeugnutzung	Darstellung des Einsatzes der Fahrzeuge. Zurzeit befinden sich ein VW-Transporter (9 Sitze) und ein PKW VW Golf im Einsatz.	5					
Gesamtpunktzahl zu 1.			130					
1.1. <u>Begegnungsstätte</u>								
a	Öffnungszeiten	Zusätzliche Öffnungszeiten über die Mindestanforderung von 40 Wochenstunden an mindestens 5 Wochentagen hinaus	20					
b	Angebote und Veranstaltungsprogramm	Gestaltung der Begegnungsstätte als zentrale Anlaufstelle mit niedrigschwelligen und offenen Angeboten für Menschen ab 50 Jahren	20					
		Abwechslungsreiches themenvielfältiges Veranstaltungsprogramm mit inhaltlich wechselnden Angeboten	20					
		Zusätzliches Programmangebot über die Mindestanforderung von durchschnittlich 30 Gruppenangeboten pro Woche hinaus	20					
		Angebote an <u>alle</u> Generationen und Kulturen in Ahrensburg (Generationsübergreifende Angebote).	20					
		Externe Angebote - Angebote außerhalb der Begegnungsstätte in Ahrensburg. Der Bieter soll darstellen, welche dem Nutzungszweck dienenden Nutzungen auch außerhalb der Begegnungsstätte durchgeführt werden sollen. Außerdem wo und mit wem ggf. als Partner?	5					
c	Cafes als Programm	Konzeptionelle Darstellung - der Einrichtung, - der Organisation und personellen Führung eines Cafes mit/als	20					

		Programm und - Darlegung der programmatischen zielgruppenorientierten Inhalte unter Berücksichtigung einer noch in der genauen Größe und Lage von der Stadt zu benennenden, jedoch unmittelbar an das Gebäude angrenzenden Außenfläche. Der Bieter soll darstellen, wie er ein Cafe mit unmittelbar angrenzenden und ebenerdigen Außenbereich gestalten und bewirtschaften will. Als fiktive Fläche sollen ca. 20 m x 20 m angenommen werden.						
d	Internetcafe	Konzeptionelle Darstellung - der räumlichen und technischen Einrichtung sowie - der Organisation und personellen Führung eines Internetcafes und - Darlegung der programmatischen zielgruppenorientierten Inhalte. -	20					
e	Empfang	Konzeptionelle Darstellung der Einrichtung und Organisation/ personellen Führung einer zentralen Empfangsstelle als erste Anlaufstelle mit Darlegung der beabsichtigten Tätigkeiten.	20					
f	Mehrzweckraum	Konzeptionelle Darstellung der Nutzung des Mehrzweckraumes. Der Bieter soll darstellen, wie er den Raum nutzen will (Angebote, Nutzer, Zeiten u .ä.)	5					
Gesamtpunktzahl zu 1.1.			170					
<u>1.2 Zentrum für gemeinnützige Initiativen, Vereine und Verbände</u>								
a	Schaffung von Raumangeboten und Einbeziehung in	Konzeptionelle Darstellung der Vergabe von Nutzungen an insbesondere ortsansässige gemeinnützige und sonstige Vereine, Verbände, Organisationen sowie Privat. Es wird erwartet, dass sich der Bieter mit der Vereins- und Verbandsstruktur selbst bekannt macht. Es	20					

	den Betrieb der Begegnungsstätte	geht dabei um eine maximal mögliche räumliche und zeitliche Unterbringung von gemeinnützigen Initiativen, Vereinen und Verbänden wie z. Bsp. Alzheimer Gesellschaft, Selbsthilfegruppen, Bürgerstiftung, Seniorenbüro, Behindertenbüro, Beratung von Migranten u. ä.						
		Konzeptionelle Darstellung der räumlichen, zeitlichen und inhaltlichen Einbindung von klassischen Leistungen der ortsansässigen Volkshochschule. Es wird erwartet, dass sich der Bieter mit den aktuellen Angeboten der Volkshochschule selbst bekannt macht.	20					
		Räumliche und zeitliche Unterbringung von gewerblichen bedarfsgerechten Beratungsleistungen	10					
Gesamtpunktzahl zu 1.2.			50					
1.3. <u>Personal</u>								
a	Konzept zum Einsatz des hauptamtlichen Personals	Minimaler Einsatz von hauptamtlichen Personal bei Einhaltung der geforderten personellen Mindestausstattung – Stellenplan mit Stellenbezeichnung Anzahl und Beschäftigungszeiten	20					
		Festlegung klarer Strukturen mit Beschreibung der jeweiligen Verantwortungsbereiche, einzelnen Aufgaben und Kompetenzen	10					
		Darlegung einer kontinuierlichen und einsatzorientierten Qualifizierung des hauptamtlichen Personals	10					
b	Konzept zum Einsatz des ehrenamtlichen Personals	Maximaler Einsatz von ehrenamtlichem Personal zur Gestaltung der Bürgerbegegnungsstätte als attraktiven zentralen Standort für bürgerschaftliches Engagement, für Selbsthilfegruppen und andere zum Gemeinwesen tätigen Ehrenamtlichen- Bezeichnung, Anzahl und zeitlicher Einsatz der ehrenamtlichen „Stellen“	20					

		Festlegung klarer Strukturen mit Beschreibung der jeweiligen Verantwortungsbereiche, Aufgaben und Kompetenzen	10					
		Darlegung einer kontinuierlichen einsatzorientierten Qualifizierung des ehrenamtlichen Personals	5					
		Darlegung von eigenen Erfahrungen im Einsatz mit ehrenamtlichen Personal	10					
c	Zusammenarbeit des Personals	Darlegung der Formen, Art und Weise der Zusammenarbeit des hauptamtlichen mit dem ehrenamtlichen Personal	5					
d	Arbeitsplatz	Gestaltung der Arbeitsplätze des hauptamtlichen Personals gemäß dem Raumplan der Stadt. Der Bieter soll darstellen, wie er die Arbeitsplätze seiner Mitarbeiter einrichten, gestalten will.	5					
e	Personalübernahme § 613 a BGB	Übernahmeangebot für das zurzeit beschäftigte Personal im Peter-Rantzau-Haus am Woldenhorn über das Mindestmaß des § 613 a BGB hinaus. Der Bieter soll darstellen, ob er über den Regelungsinhalt des § 613 a BGB hinaus dem jetzigen Personal weitergehende Angebote zum Beschäftigungsverhältnis unterbreiten will.	5					
Gesamtpunktzahl zu 1.3.			100					
1.4 <u>Leistelle „Älter werden“</u>								
a	Leistelle „Älter werden“	Räumliche, organisatorische und inhaltliche Darstellung der Einrichtung einer Leitstelle „Älter werden“ als Informations-, Anlauf- u. Vermittlungs- und Beratungsstelle für die Bürgerinnen und Bürger	20					
b	Vernetzungsarbeit	Konzeptionelle Darstellung einer kooperativen und koordinierenden Netzwerkarbeit für und mit dem Bürger (u. a. im Überleitungsverfahren zwischen Institutionen insbesondere für Menschen mit Pflegebedarf/Wohnraumbearbeitung).	20					
c	Beratung von Angehörigen	Konzeptionelle Darstellung der Angehörigenberatung und Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger	20					

d	Besuchsdienst	Konzeptionelle Darstellung der Organisation eines ehrenamtlichen Besuchsdienstes	20					
Gesamtpunktzahl zu 1.4.			80					
Gesamtpunktzahl zu 1. konzeptionelle Betrachtung			530					
2. Monetäre Betrachtung								
a	Eigenmittel	Angebot zur Höhe der zu erwirtschaftenden Eigenmittel (über die Mindestsumme von 50.000 €) (je volle 1T€ = 5 Punkte)						
Gesamtpunktezahl 1+2								